

# Inhalt

## *Kapitel 1*

Die Neue Unübersichtlichkeit der Familie . . . . .	9
Die Begriffe stimmen nicht mehr . . . . .	10
Das Verwirrspiel der Namen. . . . .	12
Nur Schall und Rauch?. . . . .	15
Die Konturen der postfamilialen Familie. . . . .	17
Von der Unübersichtlichkeit der Familie in früheren Zeiten. . . . .	21
Vom Aufstieg und Abstieg eines Familienleitbilds . . . . .	24

## *Kapitel 2*

• Wenn Scheidung normal wird. . . . .	27
1. Stabilität der Familie – Pro und Kontra . . . . .	29
Der Streit um die Zahlen. . . . .	29
Begriffsdehnung und Umdefinitionen . . . . .	32
2. Die Dynamik der Familienentwicklung. . . . .	35
Normalisierung von Scheidung . . . . .	35
Selbstschutzstrategien. . . . .	38
Der Generationen-Effekt . . . . .	42
3. Komplizierte Verhältnisse: die Scheidungsfamilie. . . . .	45
Umbruch und Neuanfang. . . . .	45
Fortsetzungsehen und Wahlverwandtschaften . . . . .	48
Management der Gefühle und Bindungen . . . . .	52
4. Ausblick:	
Von der Normalbiographie zur Bastelbiographie . . . . .	54

### *Kapitel 3*

Das Leben als Planungsprojekt. . . . .	58
1. Vom Aufstieg des Planungsdenkens. . . . .	59
Aktive Herstellungsleistung . . . . .	60
Zwang zur Zukunft . . . . .	61
Expertenwissen breitet sich aus. . . . .	62
2. Vorsorgedenken im Feld der privaten Beziehungen . .	65
Die Partnerschaft proben . . . . .	66
Elternschaft planen. . . . .	69
Mit Pränataldiagnostik in die „Schwangerschaft auf Probe“ . . . . .	72
Mit Medizintechnologie vom Anfang bis zum Ende des Lebens. . . . .	76
3. Über die ungeplanten Nebenfolgen des Planungsprojekts . . . . .	81

### *Kapitel 4*

Generationsvertrag und Geschlechterverhältnis . . . . .	84
1. Traditionelle Erwartungen: Frauen als „heimliche Ressource“ im Generationenverhältnis . . . . .	85
Kinderbetreuung ist Frauenarbeit . . . . .	86
Altenpflege ist Frauenarbeit . . . . .	88
Frauen im Dauerlauf, Leben im Dauerdruck . . . . .	91
2. Die Zeiten ändern sich: Frauen als „knappe Ressource“ im Generationenverhältnis . . . . .	93
Kinderhaben als Existenzrisiko . . . . .	94
Wer leistet Beistand im Alter? . . . . .	97
Steigender Versorgungsbedarf, unsichere Zuständigkeit	102
3. Auf der Suche nach neuen Modellen . . . . .	104

## *Kapitel 5*

Wir wollen ein Wunschkind . . . . .	110
1. Elternschaft in der Moderne: Optimale Förderung als Gebot . . . . .	112
2. Die Angebote der Pränatal- und Gendiagnostik. . . . .	115
Neue Verantwortung . . . . .	116
Neue Schuld. . . . .	118
Andere Länder, andere Werte . . . . .	120
3. Die Verheißungen der Reproduktionsmedizin . . . . .	123
Wunschbilder und Wahlen . . . . .	124
Produkthaftung . . . . .	127
Die Nebenfolgen der Optimierung . . . . .	128
4. Welche Zukunft? . . . . .	129

## *Kapitel 6*

Auf dem Weg in die multikulturelle Familie . . . . .	131
1. Ein gesellschaftliches Ordnungsproblem . . . . .	131
2. Beispiel USA: Wer ist ein Schwarzer? . . . . .	134
Versuche, Ordnung zu schaffen. . . . .	135
Verwirrung, Widersprüche, Paradoxien . . . . .	137
Warum heute neue Kontroversen entstehen . . . . .	139
3. Aus der Geschichte des Nationalsozialismus:	
Wer ist Jude? . . . . .	141
Abstufungen der Aussonderung . . . . .	143
Im Labyrinth der „richtigen“ und der „falschen“ Großeltern . . . . .	145
Wie die Spurensuche heute aussieht. . . . .	149
4. Schwierige Begriffe: die Last der Geschichte . . . . .	149
5. Die Bundesrepublik heute: Wer ist Deutscher? . . . . .	155
Die Tücken der internationalen Heirats- und Familienstatistik . . . . .	162

6. Vom Leben zwischen den Kulturen . . . . .	164
Vorsichtige Hoffnung . . . . .	168
Anhang	
Anmerkungen . . . . .	173
Literaturverzeichnis . . . . .	184